



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: (GB 4) 41

Datum: 27. MRZ. 2018

— **Beschlusskontrolle zu V1668/17 (Sitzungsnummer: SR/046/2017)**

Umsetzung gemeinsamer Strukturen Staatsoperette Dresden und tjg.theater junge generation

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

— „1. Der Stadtrat nimmt das Strukturkonzept Städtische Bühnen Dresden (Anlage 1 zur Vorlage) zur Kenntnis.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31. März 2018 vertiefende Organisationsuntersuchungen für die technischen Bereiche der Theater vorzunehmen, um die notwendige Personalbemessung anhand der aktuellen Rahmenbedingungen (gesetzliche Pflichtaufgaben, Aufgaben aus Betreiberkonzept und Mietverträgen Kraftwerk Mitte) festzustellen.“

Die Kenntnisnahme des Strukturkonzeptes ist erfolgt. Über weitere Schritte wird u. a. in der projektbegleitenden Lenkungsgruppe beraten werden.

— Die in Beschlusspunkt 2 beauftragten Organisationsuntersuchungen bedürfen grundsätzlich einer klaren Zielstellung hinsichtlich der zukünftigen Organisationsstrukturen beider Theater. Der gefasste Beschluss lässt offen, ob der Stadtrat eine Umsetzung gemeinsamer Strukturen auf der Basis des vorgeschlagenen Konzeptes oder ggf. alternativer Varianten wünscht. Eine rein organisatorische Veränderung ohne Änderung der Rechtsform kann zwar durch den Oberbürgermeister vorgenommen werden, sollte angesichts der Tragweite des Vorgangs jedoch kommunalpolitisch flankiert sein.

Unabhängig davon wurden durch den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus im August 2017 Anträge auf Bestandsänderung der Stellenpläne (d. h. Stellenmehrbedarfe) für die Staatsoperette und das tjg.theater junge generation in Höhe von insgesamt 6,5 Vollzeitäquivalenten im nichtkünstlerischen Bereich beider Theater eingebracht. Der Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht hat diese im Januar 2018 aus organisatorischer Sicht befürwortet und die Aufnahme in den Stellenplan zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorgeschlagen. Im Jahr 2018 können drei dieser befürworteten Stellen aus dem sogenannten Stellenpool eingerichtet und besetzt werden.

Bei der Prüfung und Bewertung der beantragten Stellenmehrbedarfe wurden u. a. Dienst- und Einsatzpläne, Stellenbeschreibungen, gesetzliche Vorschriften und weitere prüfungsrelevante Informationen (Anzahl der Veranstaltungen, Dimension der Bühnen und Bühnenbauten usw.) herangezogen.

Insofern sind punktuell vertiefende Untersuchungen zu den in Beschlusspunkt 2 genannten Aspekten erfolgt.

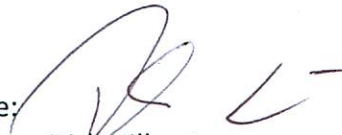
nächste Beschlusskontrolle: 31. Oktober 2018

Mit freundlichen Grüßen



Annekatriin Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister